

Zeitschrift: Mitteilungen / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung =
Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

Band: - (1983)

Heft: 20: Sondernummer aus Anlass des Jubiläums "50 Jahre SGFF" =
Numéro spécial à l'occasion du jubilé de la SSEG

Vorwort: Liebe Mitglieder! [...]

Autor: Peyer, H.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR FAMILIENFORSCHUNG

Société suisse d'études généalogiques

Mitteilungen

Nr. 20

Bulletin d'information

- März 1983 -

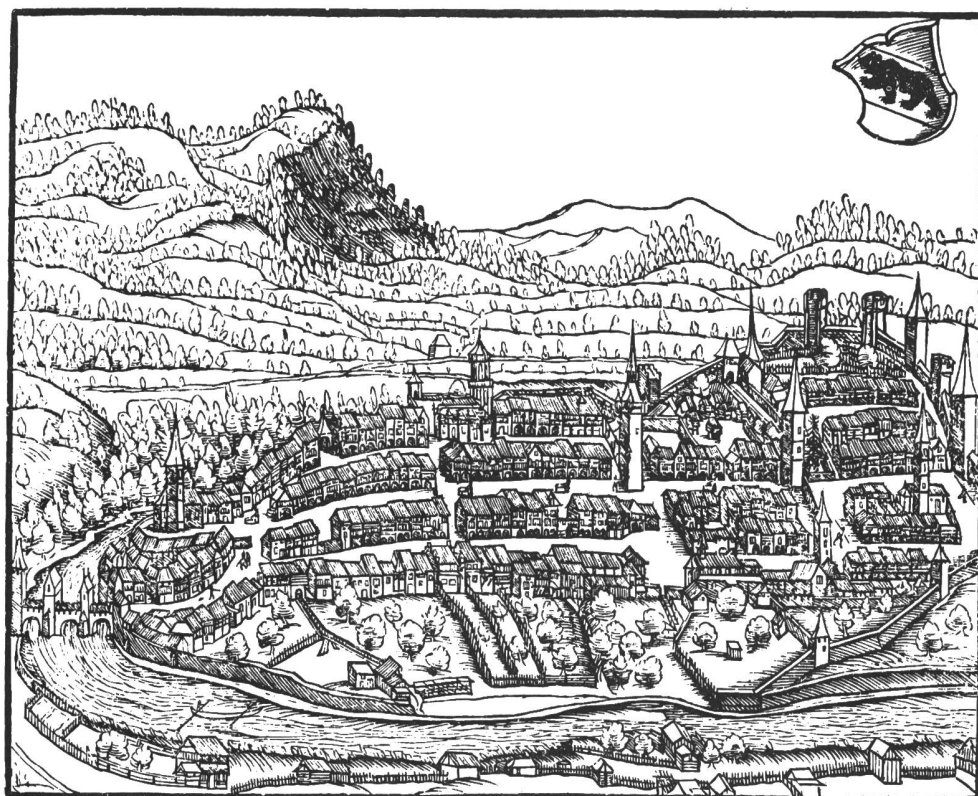
Sondernummer aus Anlass des Jubiläums "50 Jahre SGFF"

Numéro spécial à l'occasion du jubilé de la SSEG

Liebe Mitglieder !

Sehr geehrte zukünftige Gäste unserer Jubiläumsveranstaltung !

Der Zentralvorstand freut sich natürlich ungemein, Sie mit diesen "Mitteilungen" zu unserer Jubiläumstagung nach Bern einladen zu dürfen. Wenn es uns im Mai vergönnt sein wird, das vollendete halbe Jahrhundert des Bestehens unserer Gesellschaft in recht festlichem Rahmen begehen zu können, so wird das zum Grossteil das Verdienst der Mitglieder unserer Berner Sektion, insbesondere aber ihres Obmanns sein. Wir wollen der unermüdlichen Vorhut unserer Festfreude bereits hier unseren herzlichen Dank aussprechen! Zudem wäre es auch als allgemeine Anerkennung der "gehabten Bemühungen" unserer Berner Freunde zu werten, wenn möglichst viele unserer Mitglieder ihren üblichen "Horror" vor Generalversammlungen überwinden, sich einmal von zuhause losrissen und sich vornähmen, "sich von den Wogen der Festfreude mittragen zu lassen"!



BERN (nach
Joh. Stumpf)

Als Gäste sind diesmal nicht nur die nächsten Angehörigen unserer Mitglieder eingeladen, sondern überdies auch die Mitglieder unserer Sektionen in Basel, Bern, Luzern, Neuchâtel, St.Gallen und Zürich. Sie sollen sich auch einmal beim Zentralvorstand umsehen, sich seine Berichte und Probleme anhören, aber auch die Früchte seiner vielfältigen Tätigkeiten mitgeniessen können.

Viele "jüngere" Mitglieder werden sich fragen, ob denn Bern nur wegen seiner zentralen Lage "zur Festehre" gekommen sei. Dieser Vorteil ist Realität, aber hier wird dem Gründungsort die Ehre zuteil, denn in Bern fand am 11. September 1933 die Gründungsversammlung statt.

Mit freundlichen Grüßen und auf Wiedersehen in Bern

Der Präsident

H. Peyer



Sitzung des Zentralvorstandes

Wir bitten die Mitglieder des Ausschusses und Gesamtvorstandes, d.h. alle Sektionsvertreter sowie den Bibliothekar, die Leiter der Schriftenverkaufsstelle und der Zentralstelle und die Mitglieder der Redaktionskommission, sich wie üblich vor unserer Hauptversammlung am schon bekannten Ort zu einer Gesamtsitzung einzufinden, d.h.

im Sitzungszimmer beim Büro des Präsidenten
Bleicherweg 18, 5. Stock, 8002 Zürich,
Samstag, 30. April 1983, 9.30 Uhr

- Traktanden:
1. Vorbereitung der Hauptversammlung 1983
(z.B. Abnahme des Protokolls der Hauptversammlung vom 27. März 1982 in St.Gallen)
 2. Administratives des Zentralvorstandes
 3. Verschiedenes

Wie schon letztes Jahr beginnen wir mit der Sitzung frühzeitig. Der neue Taktfahrplan ist uns günstig gesinnt, kommen doch die Züge aus allen Richtungen kurz vor 09.00 Uhr in Zürich HB an. Sektionsvertreter werden wie immer gebeten, bei dieser Gelegenheit die Jahresberichte ihrer Sektionen mitzubringen oder diese allenfalls sofort dem Präsidenten per Post zu übersenden.

Da die Eingangstüre des Bürogebäudes nicht unbewacht offen gelassen werden kann, bittet der Präsident, sich rechtzeitig beim Eingang einzufinden. Im Anschluss an die Sitzung wird zu einem Mittagessen eingeladen (Anmeldung aber bitte an den Präsidenten).

= = = = =